SIFEM AG

02.09.2016 – 09:00 Uhr

466'000 Arbeitsplätze in Entwicklungsländern seit 2005 unterstützt

Bern (ots) -

Der aktuelle Wirkungsbericht des Swiss Investment Fund for Emerging Markets zeigt klar: Die Investitionen in kleine, mittlere und schnell wachsende Unternehmen in Entwicklungs- und Transitionsländern generieren nachhaltige Entwicklungseffekte. Die Unternehmen, in welche SIFEM investiert, konnten 2015 die Zahl ihrer Arbeitsplätze um über 6% steigern. Seit 2005 hat SIFEM zusammen mit Ko-Investoren 466'000 Stellen erhalten oder neu geschaffen. Dank dieser Jobs bekommen Menschen ein regelmässiges Einkommen, können der Armut entfliehen und ein selbstbestimmtes Leben führen.

SIFEM investiert via regionale und lokale Fonds in die Unternehmen. Aktuell befinden sich im Investitionsportfolio von SIFEM 421 Unternehmen in 72 Ländern.

SIFEM will mit seinen Investitionen in Entwicklungs- und Transitionsländern nachhaltige und messbare Entwicklungseffekte generieren. Um den Erfolg einer Investition messen zu können, werden im Voraus projektspezifische Entwicklungsziele und Richtwerte gesetzt (8 Hauptindikatoren), die alle zwei Jahre den effektiven Werten gegenübergestellt werden. Hauptindikatoren sind unter anderem die Anzahl der unterstützten Stellen, der Umfang des Aus- und Weiterbildungsangebotes, die Massnahmen, welche die Fondsmanager ergreifen, um den Unternehmen bei ihrem nachhaltigen Wachstum zu helfen oder die Anzahl Investitionen, welche in Unternehmen getätigt wurden, denen zuvor keine ausreichenden Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung standen.

Ebenfalls analysiert wird, wie SIFEM zum Aufbau der Fonds beiträgt. SIFEM unterstützt die Fondsmanager unter anderem darin, ihr Wissen über Umwelt- Sozial- und Governanceaspekte (ESG) zu stärken und ein Monitoringsystem zu implementieren. SIFEM lancierte 2015 ein ESG-Ausbildungsprogramm, das aus dreitägigen Workshops besteht und an drei verschiedenen Orten weltweit stattfand.

Die Fondsmanager unterstützen ihre Portfolio-Firmen nicht nur finanziell sondern unter anderem auch beim Ausbau der Geschäftstätigkeit, dem Monitoring von sozialen und umweltbezogenen Angelegenheiten sowie der Verbesserung der Corporate Governance. Dies resultiert auch in höheren Steuerzahlungen an die lokalen Behörden. Im Jahr 2015 entrichteten die Fonds und Portfolio-Gesellschaften, in welche SIFEM seit 2013 investierte, Steuern in Höhe von knapp USD 476 Millionen.

Der Wirkungsbericht 2015 kann auf www.sifem.ch eingesehen werden.

Kontakt:

Monika Gysin Robert, Kommunikationsverantwortliche
mgysin@obviam.ch, T 031 310 09 38

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100058987/100792222 abgerufen werden.